neuroraum
Freude an Fortbildung

Wenn der Durchblick fehlt… - Orthoptische Auffälligkeiten, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten bei Patient:innen mit visuellen Wahrnehmungsstörungen

Katja Schmitt
Blindeninstitutsstiftung, Würzburg

Inhalt:

Visuelle Störungen gehören zu den am häufigsten auftretenden Beeinträchtigungen in Folge von verschiedensten Hirnschädigungen. Im Alltag führt dies meist zu starken Einschränkungen bei den Betroffenen. Daher ist eine ebenso umfassende wie genaue Diagnostik erforderlich.

Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen vervollständigt diese Diagnostik und kann durchgeführte Therapiemaßnahmen optimieren. Hierbei stellt die Neuroophthalmologie eine Schnittstelle zwischen Neurologie und Ophthalmologie dar und bietet vielfältige diagnostische Möglichkeiten.

In diesem Workshop wollen wir die möglichen visuellen Auffälligkeiten genau betrachten. Es wird ein breites Spektrum an Untersuchungsmöglichkeiten und Diagnostikmaterial vorgestellt. Dies soll mit praktischen Übungen und Fallbeispielen vertieft werden. Weiterhin werden therapeutische Ansätze besprochen.

Am Samstag planen wir nach der Mittagspause eine **Exkursion ins Blindeninstitut Würzburg** (www.blindeninstitut.de), wo verschiedene stationäre Hilfsmittel und Testmaterialien vorgestellt werden. Der Transfer zum Blindeninstitut erfolgt mit dem Bus Linie 20. Sollten Sie mit Ihrem eigenen Auto fahren wollen, ist der Treffpunkt vor Ort der Haupteingang.

Literaturvorschläge:

- Niedeggen M., Jörgens S.. 2005. Visuelle Wahrnehmungsstörungen, Göttingen: Hogrefe Verlag:
- Bynke H.. 2000. Neuroophthalmologie, Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Schiefer U., Wilhelm H., Zrenner E., Burk A.. 2004. Praktische Neuroophthalmologie, Heidelberg: Kaden Verlag.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Super Veranstaltung, sehr interessant und anschaulich!“

„Sehr empfehlenswerte Veranstaltung, viele wertvolle Infos bekommen, alle Fragen beantwortet. Hervorragend inhaltlich und didaktisch, sehr anschaulich, selbst bei komplexen Fragen / Themen"

„Sehr tolle Dozentin und spannendes Seminar!“

„Ich fand es wirklich ein sehr anschauliches und spannendes Seminar. Besonders gefallen hat mir die Patientenvorstellung und der Besuch der Sehberatungsstelle im Blindeninstitut!“

Zur Person:

Katja Schmitt, Sie ist Zertifizierte „Spezialistin für Neuroorthoptik“ und Augenoptikerin und arbeitet seit vielen Jahren im Blindeninstitut Würzburg. Ihre Arbeitsgebiete sind sehr vielfältig. Hauptsächlich arbeitet sie mit sehauffälligen, sehbehinderten und blinden Menschen mit und ohne weitere Behinderungen. Hierbei stehen die Sehdiagnostik, Therapie und Beratung im Vordergrund.

Kursnummer: FB261120A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	20.11.2026	11:00 - 18:30 Uhr
Samstag	21.11.2026	09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung
Semmelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: interaktiver Workshop, Live-Demonstration

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 16 Personen

PTK-Punkte: 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 340,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie: „Visuelle Wahrnehmungsstörungen“ von Niedeggen M., & Jörgens S. (2005)!
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer